

28. April 2006
Der Standard

S1-Teilstück Vösendorf - Schwechat seit heute früh "geöffnet"

Fahrzeit von nur etwa zehn Minuten auf 16,2 Kilometer langer Verbindung

Wien - Nur mehr etwa zehn Minuten wird bei optimaler Verkehrslage die Fahrt von Vösendorf nach Schwechat bzw. in die Gegenrichtung auf der Wiener Außenring Schnellstraße (S1) dauern. Das Teilstück, dessen Eröffnung am Donnerstag gefeiert wurde, wurde laut ASFINAG heute 6 Uhr früh freigegeben.

Der 16,2 Kilometer lange Abschnitt Vösendorf - Schwechat, der die Süd- (A2) und die Ostautobahn (A4) verbindet, wurde in viereinhalb Jahren Bauzeit errichtet und acht Monate früher als geplant fertig. Die Kosten betragen 430 Mio. Euro. Mit der S1 soll nicht nur dem gestiegenen Verkehrsaufkommen, sondern auch der Verkehrssicherheit Rechnung getragen werden. Erwartet wird auch eine 20-prozentige Verkehrsverlagerung von der Wiener A23.(APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2428885>